

Bekanntmachung der Gemeinde Inden über die Auslegung der Eintragungslisten (Ort und Zeit) des Volksbegehrens "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" in der Zeit vom 02. Februar 2017 bis 07. Juni 2017

1. Auf Antrag hat die Landesregierung gemäß Artikel 68 Abs. 1 Satz 5 der Landesverfassung und § 10 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) die amtliche Listenauslegung für ein Volksbegehren zugelassen, das auf folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung gerichtet ist:

Der Landtag möge sich befassen mit dem "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!"

2. Die Zulassung der amtlichen Listenauslegung ist am 05. Januar 2017 vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen im Ministerialblatt Nr. 1 Seite 14 des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt gemacht worden. Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 VIVBVEG erfolgt die amtliche Listenauslegung in der Zeit vom **02. Februar bis 07. Juni 2017**.

3. In der Gemeinde Inden liegen die Eintragungslisten für das Volksbegehren in dieser Zeit innerhalb der üblichen Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (donnerstags bis 18:00 Uhr) - sowie an folgenden Sonntagen, 19. Februar 2017, 26. März 2017, 30. April 2017 und 28. Mai 2017, jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, 52459 Inden, Zimmer 104, Obergeschoss, aus.

Am Donnerstag, dem 23.02.2017 (Weiberfastnacht) gelten veränderte Auslegungszeiten von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Nachmittags erfolgt an diesem Tag keine Auslegung.

Am Montag, dem 27.02.2017 (Rosenmontag) erfolgt keine Auslegung.

Eine Auslegung an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, findet nicht statt.

4. Eintragungsberechtigt ist, wer innerhalb der Auslegungsfrist wahlberechtigt zum Landtag Nordrhein-Westfalen ist bzw. wird, in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragen ist und sein Stimmrecht nicht verloren hat.

Inden, den 24. Januar 2017

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez.

Linzenich